

© Paul Ott

## Ein Ort zwischen Büchern - im Park und über der Stadt

"Die Bibliothek steht da, wie eine Leiter ins Unendliche." (Alfred Polgar)

Der Entwurf des Bibliotheksgebäudes von Arch. Karl Raimund Lorenz aus dem Jahr 1968 zeichnet sich durch den Gegensatz zweier architektonischer Prinzipien aus: Der introvertierte Bücherspeicher mit seiner geschlossenen Hülle und minimierten Geschoßhöhen, als Ausdruck des gesammelten und komprimierten Wissens, ist der offenen Stützenstruktur der Lesesäle mit Rundumblick in den Park und über die Stadt gegenübergestellt.

Unabhängig vom Wandel der Bibliotheksorganisation zur Freihandbibliothek, welche die Differenzierung in Speicher und Lesesaal aufhebt, wurden die vorhandenen architektonischen Prinzipien herausgearbeitet und verstärkt. Die Magazine wurden, gemäß ihrer ursprünglichen Bestimmung, mit Bücherreihen seriell gefüllt, im Gegensatz dazu, ist der Raum der Lesesäle vom Prinzip her freigehalten. Es wurden Maßmöbel entwickelt und mit den architektonischen Elementen verschmolzen, die Pfeiler mit einer Bücherschicht verstärkt, Begrenzungen der Sonderräume durch Bücherwände aufgelöst. Lediglich die Lese- und Loungemöbel für Bibliotheksbesucher und Arbeitsinseln für Mitarbeiter nutzen den freien Raum zwischen diesen architektonischen Elementen. Die irreguläre Form der Deckenbeleuchtung entspricht diesem Prinzip des fließenden Raumes. Der monochrome Bodenbelag wurde zur Orientierung und Identität im Leseturm geschoßweise farblich differenziert und verändert die Raumwahrnehmung subtil von Geschoß zu Geschoß.

Eine Matrix aus Buchstaben und Zahlen geben den Büchertürmen und den darin beherbergten Büchern eine Adresse in dieser neuen Stadt der Bücher. Der Leseturm der TU Graz: Ein Ort zwischen Büchern - im Park und über der Stadt, kontemplativ und erhaben, ein sozialer und intellektueller Raum, ein wiedergewonnener urbaner Raum. (Text: Sonja Simbeni, Peter Pretterhofer)

## Bibliothek und Archiv TU Graz, Neugestaltung der Lesesäle

Technikerstraße 4 8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR

Pretterhofer Simbeni Architekten

BAUHERRSCHAFT

BIG

TU Graz, Gebäude und Technik

FERTIGSTELLUNG

2012

SAMMLUNG

**HDA Haus der Architektur** 

PUBLIKATIONSDATUM

10. August 2013





© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

DATENBLATT

Architektur: Pretterhofer Simbeni Architekten (Sonja Simbeni, Peter Pretterhofer)

Bauherrschaft: BIG, TU Graz, Gebäude und Technik

Fotografie: Paul Ott

E Planung
Ogrisek&Knopper gmbh
Christoph Knopper
8054 Seiersberg
HKLS Planung
Blaschitz
8501 Lieboch
ÖBA Bau
DI Gernot Valent
Gartengasse1
8010 Graz

Maßnahme: Umbau Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2011 Planung: 2012 Fertigstellung: 2012

Nutzfläche: 1.100 m²

NACHHALTIGKEIT

Trennwände: Trockenbau/Oberlichter: Nurglaskonstr. Abgehängte Decke: Trockenbau/Akustikdecke

Boden/Treppe: Kautschuk

Innenausbau: Regale/Pulte/Garderoben/Tische: Holzwerkstoffplatten/MDF

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Einrichtung:



© Paul Ott

nextroom

Tischlerei Atlas Design, Semlitsch / Bad Gleichenberg

Stühle: Crassevig /San Vito al Torre, UD

Tische/Lounge: Svoboda /Graz

Fachbodenbeschriftung: Total Solution /Leibnitz Info Tafel/Beschriftung: Wilfling Reklamebau /Graz

Boden: Obenauf /Baldau

Trockenbau: Lieb Bau Weiz/Weiz

Maler: Fischer /Weiz

Elektro: Hereschwerke / Seiersberg

HKLS: Stolz /Graz

LESETURM Ein Ort zwischen Büchern - im Park und über der Stadt









LESETURM \_ NEUGESTALTUNG DER LESESÄLE DER BIBLIOTHEK DER TU GRAZ, 2012

PRETTERHOFER SIMBENI ARCHITEKTEN

Skizze







